

Der neue Wohntrend aus dem Baltikum: junge Designer überzeugen mit funktionaler Formensprache und humorvollem Minimalismus

Baltisches Design ist Trend: Wer schon mal in Tallinn, Riga oder Vilnius unterwegs war, spürt den kreativen Spirit dieser Städte. Baltisches Möbel-Design ist am Kommen und überzeugt mit Nachhaltigkeit, Minimalismus und witzigen Details.

Was denn genau ist Baltisches Design?

Hinter „Baltischem Design“ stecken ambitionierte, junge Designer aus Estland, Lettland und Litauen. Aber jedes Land hat auch seine eigenen speziellen Vorlieben bezüglich Designsprache und natürlich auch seine eigene handwerkliche Tradition. Die Esten haben eine ganz ähnliche Mentalität wie die Finnen: Die Menschen lieben praktisches Design und eine klare Formensprache mit einem gewissen Etwas. Die Letten suchen in Sachen Produktdesign noch ihren Weg, lieben IT-basierte Lösungen, schwarze Farbe und Sperrholz. Die Litauer sind sehr zielstrebig, wissen, was sie wollen und für wen sie entwerfen und produzieren. Auch in puncto Innovation haben die Litauer gerade die Nase ziemlich vorn.

Sehr interessant ist auch ein Blick auf die jeweilige Designpolitik in den einzelnen Ländern. Die Esten sind durch den engen Kontakt und Austausch mit den Finnen schon deutlich weiter als zum Beispiel Lettland oder Litauen. In Estland ist heimisches Design schon seit einiger Zeit unglaublich IN. Es gibt viele Designmärkte, ganz viele tolle Läden für estnisches Design allein in der Hauptstadt Tallinn und die lokalen Lifestyle-Magazine stellen jeden Monat neue Labels und Produkte in einer speziellen Rubrik vor. In Lettland konzentriert man sich mehr auf Modedesign - die Riga Fashion Week entwickelt sich zu einem ernstzunehmenden Event für die weltweite Modebranche. Die Litauer haben ein riesengroßes Potential und wir dürfen sehr gespannt sein, wie sie sich in den nächsten Jahren entwickeln werden. Das Litauische Design Forum arbeitet intensiv, um auch die Menschen in Litauen für Design zu sensibilisieren und Litauisches Design im eigenen Land aber auch international bekannter zu machen.

Alle drei Länder veranstalten jedes Jahr eigene Design-Contests für die besten Designer in verschiedenen Kategorien. Die Letten werden am 12. April die diesjährigen Gewinner bekanntgeben. Die Litauer am 8. Mai und die Esten Ende September.

Was macht Baltisches Design so besonders?

Die Vorsitzende des estnischen Designerverbandes Ilona Gurjanova hat in einem Interview erzählt, dass die Finnen mittlerweile neidisch auf das estnische Design schauen. Die Produkte überzeugen durch Qualität und klarer Formsprache, sind aber gleichzeitig auf sympathische Art künstlerisch unperfekt und sexy.

Das Design in den drei baltischen Ländern ist sehr stark von der nordischen Natur inspiriert, puristisch, aber immer mit ein bisschen Humor versehen. Aus dem Baltikum kommen Regale in 3D-Optik, Schneidebretter mit hochstehenden Kanten, Schreibtische mit Rundherum-Ablage, beliebig erweiterbare Sofas, Kerzenständer als große Dampferflotte, nach Wachholder duftende Pfannkuchenwender, Hocker in Kükenform, Geschirr aus Porzellan- und Betonmischung – die Liste der Produkte mit dem gewissen Etwas könnte ewig weitergeführt werden. Als Materialien werden

überwiegend heimische Holzarten wie Birke, Esche oder Eiche verwendet, ebenso viel Wolle, Leinen und Filz.

Wie wohnen denn die Menschen in Estland, Lettland und Litauen?

Die meisten Esten und Letten haben eine Stadtwohnung und ein Sommerhaus auf dem Land, die ganz unterschiedlich eingerichtet sind. Die Stadtwohnungen eher klassisch-modern, während in den Sommerhäusern das Maritime mit Landhausstil und Ethnoelementen kombiniert werden. Allgemein sind Räume aber eher hell gehalten, offen und gemütlich gestaltet und ähnlich zum skandinavischen Stil nicht sehr luxuriös oder protzig. Die Esten, Letten und Litauer lieben es praktisch und bequem.

Weitere Informationen:

Brigitta Ziegler – Estin und Gründerin von Baltic Design Shop

info@balticdesignshop.de

www.balticdesignshop.de

Tel: 0711-907 38 200